

# Stöcke stehen

**Teilnehmer:** 3 - 9 Spieler.

**Herausforderung:** Alle gegen einen.

**Fitneß:** Gering.

**Anspruch:** Geschicklichkeit, Geduld bzw. Gehör, Konzentration.

**Spielform:** Ruhig.

**Material:** Eine Augenbinde, sechs Stöcke; barfuß.

**Zeit:** Mittel.

**Ort:** Wiese, Sportplatz oder zu Hause.

**Herkunft:** Plains (Ursprünglich: Jungen).

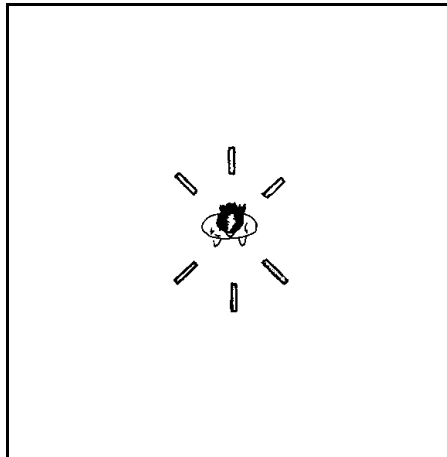
*Ein Spieler soll sechs Stöcke vor seinen Kameraden schützen. Der Haken an der Sache: Er ist blind...*

Auf den Boden wird ein Rechteck mit 4m Kantenlänge gezeichnet. Dies ist die Schatzkammer<sup>59</sup>. Ein Spieler, der Wächter (bzw. Geheimnismann), steht im Zentrum und bewacht sechs Stöcke wie jene des Spiels "Grizzlys Schatz". Diese Stöcke bilden einen Kreis um den Wächter, etwa 60cm von ihm und gleich weit voneinander entfernt. Ihre Enden weisen zum Mittelpunkt des Quadrates. Vier bis sechs Herausforderer stehen um das Quadrat herum.

Auf "Los" versuchen die Spieler, die Stöcke in ihren Besitz zu bringen. Es darf aber pro Spieler immer nur ein Stock auf einmal genommen werden. Wer vom Wächter berührt wird, der scheidet aus. Ein Spieler, der einen Stock "erbeutet" hat, ist erst in Sicherheit, wenn er das Quadrat verlassen hat.

Wieder gilt: Ein guter Spieler ist nur, wer nicht hinrennt und sich das Stöckchen schnappt, sondern durch Ablenkungsmanöver an die Stöcke kommt.

Es gibt noch eine weitere Regel, die auszuprobieren wäre: Falls drei Spieler den Wächter im gleichen Moment abklatschen können, ohne selbst abgeklatscht zu werden, erhalten alle Angreifer einen Punkt<sup>60</sup>.



Kantenlänge: ca. 4m

Beispielseite Indianer-Spiele - [indianer-leben.de](http://indianer-leben.de)

Nachspielen auf eigene Gefahr.

(c) Ruben Wickenhäuser 1996, 2008

